

# Nine & Tim 95

## Das Wunschland der Kinder



Vielen Dank an die Kinder, des AWO-Horts „Am Herzberg“.  
Nine und Tim dürfen die Kinder in ihren Traumhäusern besuchen.

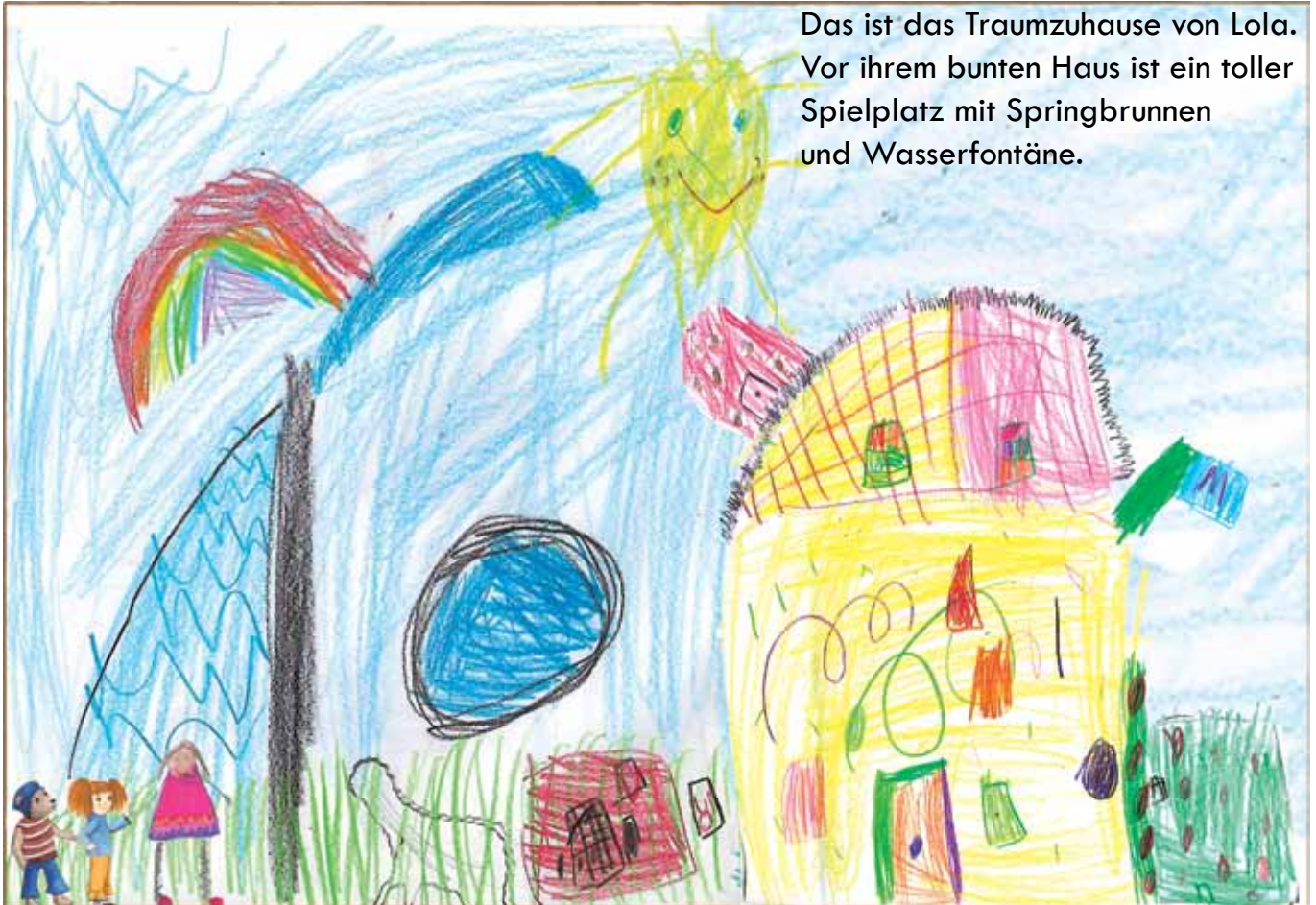


Das sind: ....



„Wie könnte unser Traumzuhaus aussehen?“,  
fragen sich die Kinder vom Herzberg.  
Kommt mit, wir zeigen es euch.

Das ist das Traumzuhaus von Lola.  
Vor ihrem bunten Haus ist ein toller  
Spielplatz mit Springbrunnen  
und Wasserfontäne.



In Lolas Haus gibt es sogar einen Kinoraum, ein Eichhörnchenzimmer, ein Schwimmbad und ein Spielzimmer, das sich auf Knopfdruck in einen Diskoraum mit bunten Lichtern verwandeln kann. Für ihre Freunde gibt es ein Gästezimmer.

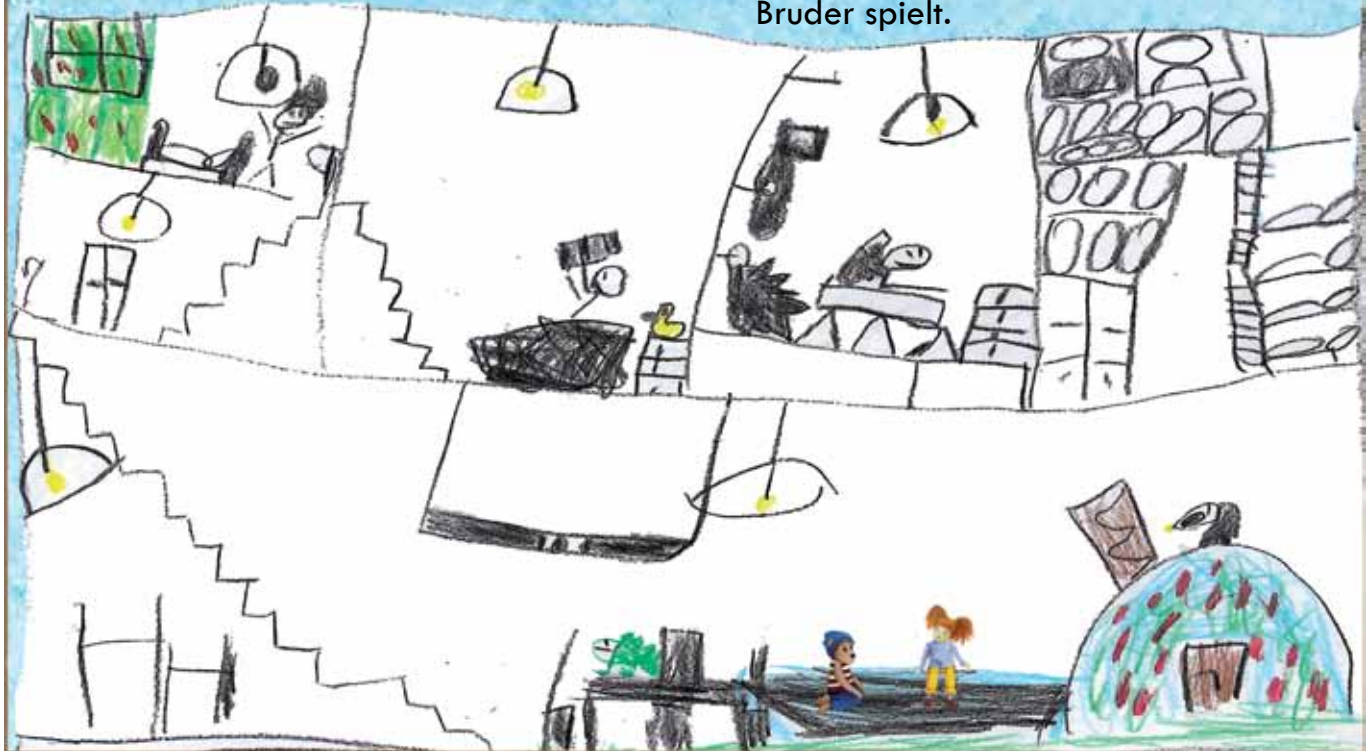


In ihrem Labor kann Lola spannende Erfindungen austüfteln. Wenn sie groß ist, will sie mal Schauspielerin werden und in einem Film eine Erfinderin spielen.

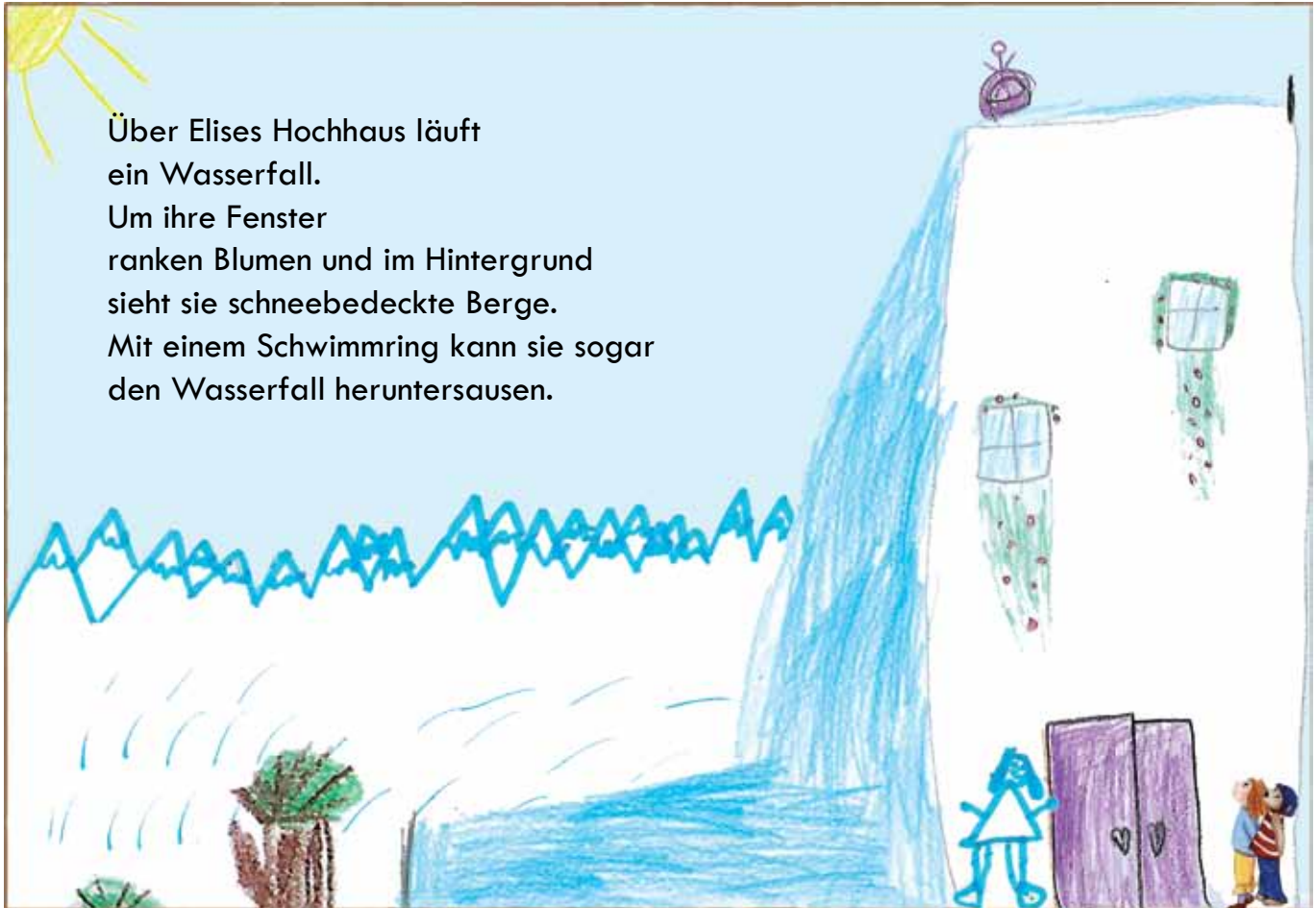
In Nicolas Regenbogenhaus ist viel los...



...da gibt es Familienbetten und Zimmer für den Bruder, die 5 Halbgeschwister, für Mama und Papa. Natürlich bekommen Oma und Opa auch einen Raum. Rechts oben im Gästeschlafzimmer gibt es viele Kissen und Decken, damit niemand frieren muss. Nicolas mag die Werkstatt und das Spielhaus im Haus, in dem er gern mit seinem kleinen Bruder spielt.

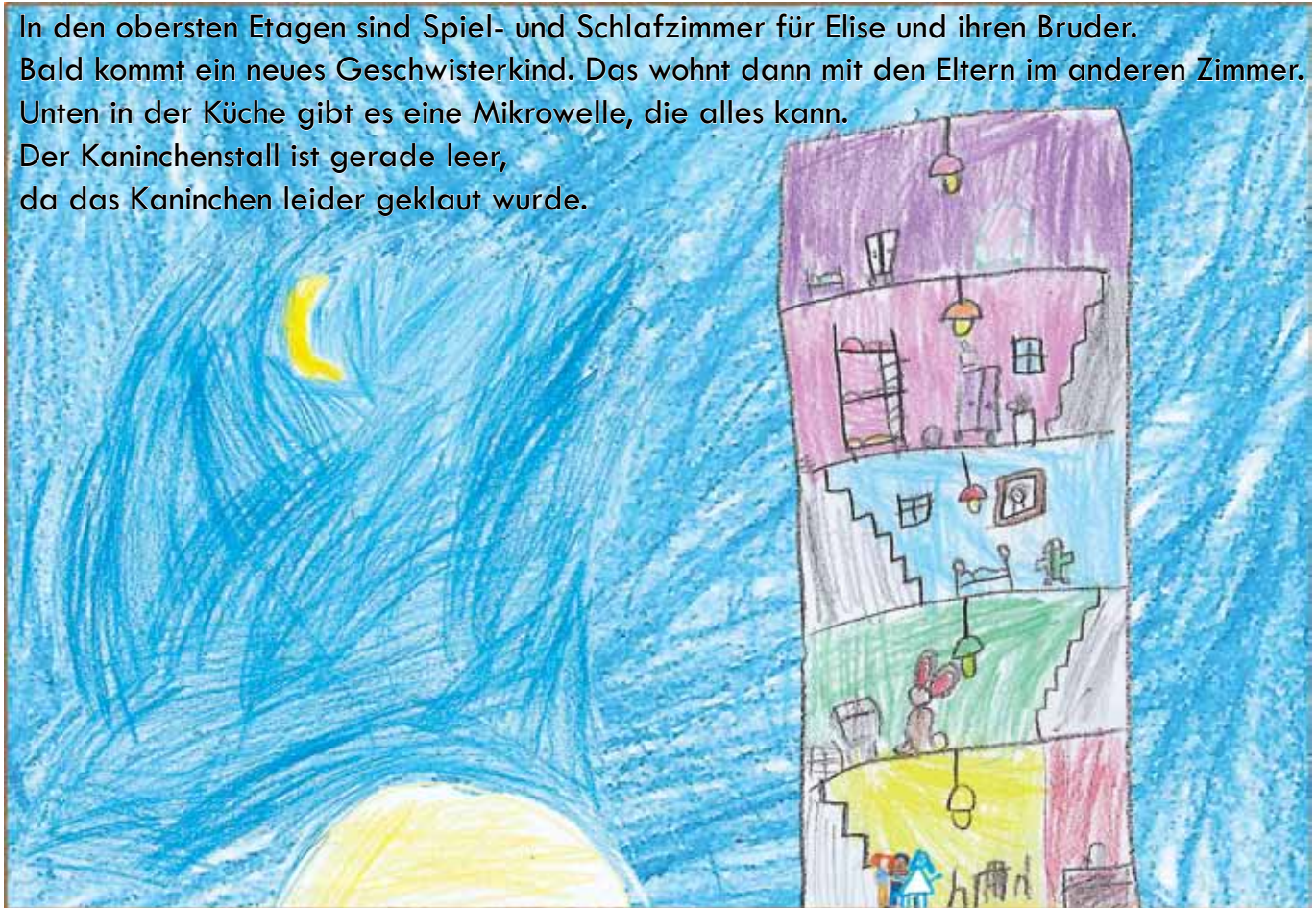


Über Elises Hochhaus läuft  
ein Wasserfall.  
Um ihre Fenster  
ranken Blumen und im Hintergrund  
sieht sie schneebedeckte Berge.  
Mit einem Schwimmring kann sie sogar  
den Wasserfall heruntersausen.

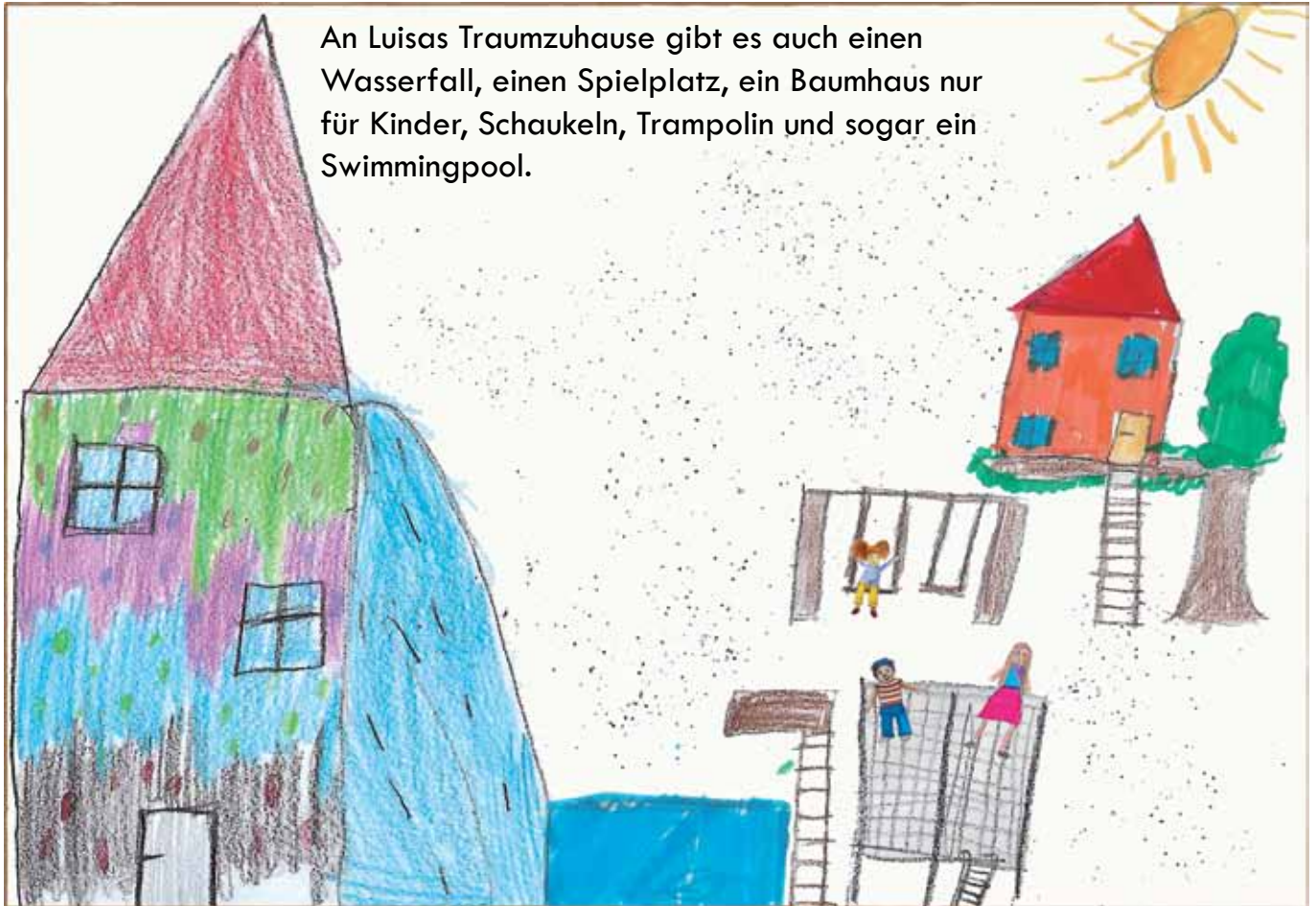




In den obersten Etagen sind Spiel- und Schlafzimmer für Elise und ihren Bruder.  
Bald kommt ein neues Geschwisterkind. Das wohnt dann mit den Eltern im anderen Zimmer.  
Unten in der Küche gibt es eine Mikrowelle, die alles kann.  
Der Kaninchenstall ist gerade leer,  
da das Kaninchen leider geklaut wurde.



An Luisas Traumzu Hause gibt es auch einen Wasserfall, einen Spielplatz, ein Baumhaus nur für Kinder, Schaukeln, Trampolin und sogar ein Swimmingpool.



Luisa und ihre Familie haben sehr viele Bücher. Alle haben einen eigenen Schreibtisch. Ihr Zimmer hat ein Bett mehr, damit sie immer Platz für eine Freundin zum Übernachten hat. Die Geschwister schlafen oben, neben der Küche gibt es ein Esszimmer, einen Diskoraum mit drehender Kugel, einen Sportraum und sogar einen Baderaum.



Marvin möchte mit seiner Katze alleine wohnen. Nur einen Namen muss er sich noch überlegen. Er wünscht sich ein großes Außengelände mit einem Kieselweg und Rasen.



Im Haus hat Marvin eine riesige Musikanlage und eine Diskokugel, in der er schlafen kann. Seine Katze hat ein eigenes Bett und ein WC.



Maia wünscht sich ein Haus für Familie und Freunde. Neben Maias Zimmer ist gleich das Zimmer ihrer Freundin Maxi. Jedes Zimmer hat noch ein Bett mehr, falls noch eine Freundin zu Besuch kommt. In Mamas Zimmer steht eine große gemütliche Couch und in Papas Zimmer ein großer Bildschirm, wo er Fussball gucken kann.



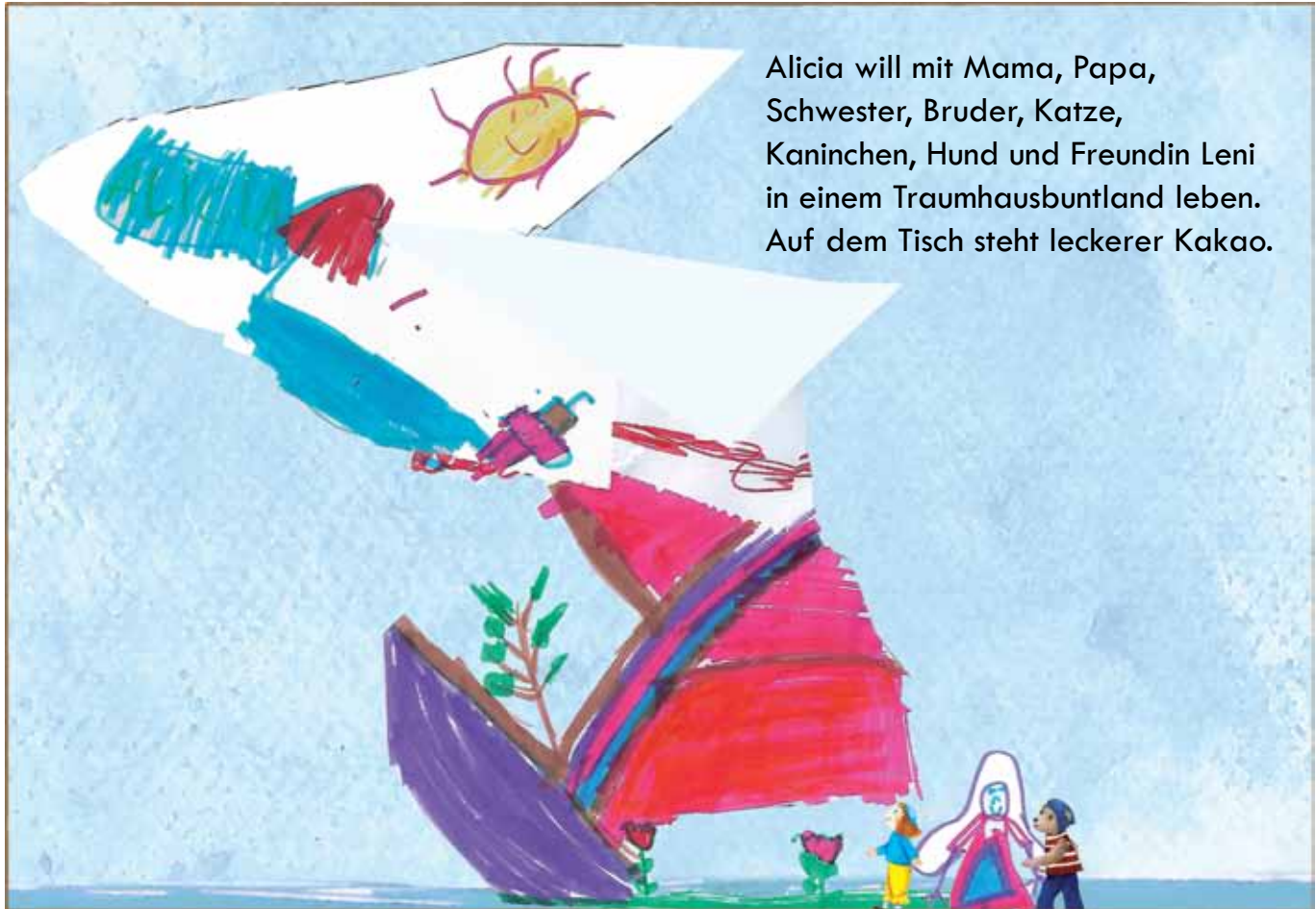


Jaspar möchte in einem kleinen Haus mit einem gemütlichen Bett und einem Trampolin im Garten wohnen.

Julia wünscht, sich in einem Schloss mit ihrer Freundin und ihrer Mama zu wohnen. Neben dem Schloss ist ein Swimmingpool mit Sprungturm und dahinter eine Höhle.







Alicia will mit Mama, Papa,  
Schwester, Bruder, Katze,  
Kaninchen, Hund und Freundin Leni  
in einem Traumhausbuntland leben.  
Auf dem Tisch steht leckerer Kakao.

Die Kinder gehen mit Nine und Tim noch ein wenig im Park spazieren.  
Bevor sich alle verabschieden, gibt es noch eine Menge zu erzählen.  
Nine will wissen:



Vielen Dank an:

Elise



Mala



Luisa



Ella



Momo



Jaspar



Marvin



Nicolas



Alicia



Julia



Ich wünsch  
311  
WUNSCH



Sara



Hortkinder fragen sich:  
Wie könnte später unser Zuhause  
aussehen und was wünschen wir uns  
in der Zukunft?  
Was wünschst du dir?  
Schreibe oder male es auf.



Die Menschen  
sollen mehr  
für die  
Umwelt tun.

Das Meer soll nicht  
verschmutzt werden,  
damit es immer glitzert.



Weitere Abenteuer  
von Nine und Tim findet ihr unter: [www.awo-potsdam.de](http://www.awo-potsdam.de)  
Ideen und Bilder für die Geschichte von den Kindern  
des AWO-Horts „Am Herzberg“.  
Vielen Dank an die MAZ Redakteurin Milena Wurmstädt,  
die die Kinder mit dem Thema Wohnen angeregt hat. Hier der Artikel:  
<https://www.maz-online.de/lokales/potsdam/potsdam-so-stellen-sich-kinder-wohnungen-und-haeuser-der-zukunft-vor-W53CMUSJOND5J16E2K2Z4ST63A.html>  
Text, Gestaltung und Layout: Rubina Klex ([rubiklex@yahoo.de](mailto:rubiklex@yahoo.de))  
Herzlichen Dank an Ute Bräunling, Anne Ludwig, Nicola Klusemann,  
Stefan Engelbrecht, Angela Schweers fürs geduldige Korrigieren.  
© 2024 by AWO Bezirksverband Potsdam e.V.  
Alle Rechte vorbehalten.

